

Luxemburg, den 7. Dezember 2012

François Bausch reagiert auf falsche Unterstellungen der CSV

Will die CSV die Aufklärung verhindern?

„Bei der CSV liegen die Nerven blank“, antwortet François Bausch auf diverse, widersprüchliche Aktionen der CSV. **„Anstatt jetzt dazu beizutragen, die Missstände beim Geheimdienst aufzuklären, versucht die CSV alles unter den Teppich zu kehren. Auf beschämende Art und Weise werden nun persönliche Attacken gegen diejenigen geritten, die sich für Transparenz und Aufklärung einsetzen.“**

Es geht bei der Geheimdienstaffäre weder um den Bommeleeër noch um den großherzoglichen Hof. Es geht um das interne Funktionieren des Geheimdienstes und darum, ob, wann und warum dieser in den letzten Jahrzehnten Operationen geführt hat, die nicht vom zuständigen Staatsminister genehmigt worden waren. Es soll geklärt werden, warum diese Missstände nicht schon früher bereinigt wurden.

Mit der Carte Blanche von Frau Hennicot versucht die CSV, das Parlament als dumm und inkompetent darzustellen, um so den Einsatz der Enquête-Kommission zu torpedieren und doch noch zu verhindern. **„Derzeit arbeitet das Parlament tatsächlich intensiv mit den Untersuchungsrichtern der Justiz zusammen. Beiden Seiten sind sich einig über ihre jeweiligen Aufgaben“.** Die Justiz muss alle strafrechtlichen Fragen klären und die Enquête-Kommission des Parlamentes wird ihr dabei mit allen Mitteln helfen. Die Frage nach der politischen Verantwortung für die Missstände hingegen wie auch die Suche nach den bestmöglichen Lösungen für ein neues Geheimdienstgesetz ist nicht Sache der Justiz, sondern der Politik. Es gibt schon zu denken, dass in ausländischen Parlamenten Untersuchungskommissionen gang und gäbe, während sich in Luxemburg vor allem die CSV mal mehr mal weniger subtil gegen deren Einsatz stemmt. Warum will die CSV diesen rechtsstaatlichen Fortschritt für Luxemburg verhindern? Warum versucht die CSV das Parlament zu verunglimpfen?

déi gréng
1, rue du Fort Elisabeth
L-1463 Luxembourg
greng@greng.lu
Tél: +352 27 48 27 - 1
Fax: +352 27 48 27 - 22

groupe parlementaire
4, rue du St Esprit
L-1475 Luxembourg
deigreng@chd.lu
Tél: +352 46 37 40 - 1
Fax: +352 46 37 43

www.greng.lu

CCPL IBAN LU85 1111 1204 2043 0000

déi
gréng

„Wir brauchen auch deshalb eine Enquête-Kommission, weil die Kontrollkommission, mit der das Parlament bisher den Geheimdienst ‚kontrollieren‘ sollte, nicht über die nötigen Befugnisse und Mittel verfügt. Und das sagen wir nicht erst seit gestern!“, erklärt François Bausch, Fraktionspräsident von déi gréng und Präsident der parlamentarischen Kontrollkommission über den Geheimdienst. **„Die Kontrollkommission hatte nur dann Zugang zu den Archiven des SREL, wenn es um konkrete, laufende Recherchen ging. Selbstverständlich bin ich auch sehr gerne bereit, über die Arbeit der Kontrollkommission Rede und Antwort zu stehen. Dann aber sollten die geheimen Berichte veröffentlicht werden, damit jeder lesen und nachvollziehen kann, was der Kontrollkommission mitgeteilt wurde und was nicht. Dies wäre übrigens eine schnelle und einfache Art und Weise um aufzuzeigen, wie viele und welche relevanten Informationen uns vorenthalten wurden.“**

Wenn der ehemalige Geheimdienstchef eine Unterredung mit seinem zuständigen Staatsminister wie behauptet nur deshalb aufnimmt, weil seine eignen Untergebenen ihm nicht trauten, dann zeigt das, wie funktionsunfähig der Geheimdienst mindestens zu jener Zeit gewesen ist. Er war mehr mit sich selber und mit der hauseigenen Gerüchteküche beschäftigt, als mit der Sicherheit des Landes. Daraus folgert François Bausch: **„Mit der Enquête-Kommission zu den haarsträubenden Missständen im Geheimdienst und den daraus folgenden Konsequenzen werden wir die Sicherheit des Landes auf wesentlich stabilere und demokratisch legitimierte Füße stellen.“**

Für déi gréng
François Bausch
Fraktionsvorsitzender

déi gréng
1, rue du Fort Elisabeth
L-1463 Luxembourg
greng@greng.lu
Tél: +352 27 48 27 - 1
Fax: +352 27 48 27 - 22

groupe parlementaire
4, rue du St Esprit
L-1475 Luxembourg
deigreng@chd.lu
Tél: +352 46 37 40 - 1
Fax: +352 46 37 43

www.greng.lu

CCPL IBAN LU85 1111 1204 2043 0000

déi
gréng